

## FORTBILDUNGSANGEBOT OBSTBAUMPFLEGE

Unsere Fortbildung wendet sich an Menschen, die sich im Hinblick auf die Erziehung und Pflege großkroniger Obstbäume weiterbilden wollen. In enger Verbindung von Theorie und Praxis vermittelt die Fortbildung ein fundiertes Hintergrundwissen und vielfältige praktische Fertigkeiten in der naturgemäßen Obstbaumpflege.

Die Fortbildung läuft über zwei Jahre und umfasst insgesamt neun Module. Aus der Dauer von zwei Vegetationsperioden ergibt sich für die Teilnehmenden die Möglichkeit, erworbene Kenntnisse und Fertigkeiten bereits im eigenen Umfeld anzuwenden und die Wirkungen zu überprüfen. Dabei auftauchende Fragestellungen können vertiefend behandelt werden.

Unser breit aufgestelltes Fortbildungsteam bildet ein weites Erfahrungsspektrum ab und ermöglicht insbesondere in den Praxisteilen einen hohen Betreuungsschlüssel. Das Team besteht aus: Uwe Arnsberg, Jan Bade, Hans-Thomas Bosch, Denise Emer, Hubert Grundler, Britta Kern, Ingmar Kruckelmann, Thomas Lochschmidt, Jens Meyer, Robert Nestmann, Ines Panitz, Patricia Saif und Peter Trapet.

Neben der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten ist es uns ein wesentliches Anliegen, Lust an der eigenen Beobachtung zu wecken, Grundlage für die Erarbeitung eines individuellen Zugangs zu den Bäumen. Für das Selbststudium gibt es zu jedem Modul ein ausführliches Skript.

Die Fortbildung schließt mit der Übergabe einer Teilnahmebescheinigung bzw. bei erfolgreicher Teilnahme an einer theoretischen und praktischen Prüfung mit einem Zertifikat ab.

Dennoch kann eine solche Fortbildung nur ein Anfang sein für eigene Erfahrungen, für weiteres Lernen an den Bäumen und im Austausch mit anderen Obstbaumpfleger\*innen.

## ORT

Die Fortbildung findet in der Kommune Niederkaufungen bei Kassel statt. Hier bewirtschaftet die Obstmanufaktur mehrere große Obstwiesen die ausreichend Möglichkeiten für praktische Arbeit und Anschauung bieten. Zudem gibt es eine Sammlung mit mehreren hundert verschiedenen Obstsorten.

Die Unterbringung erfolgt im Tagungshaus der Kommune Niederkaufungen in 2 Bett Zimmern. Auf Wunsch und Aufpreis ist ein begrenztes Kontingent an Einzelzimmern buchbar. Die Verpflegung ist biologisch und vegetarisch

## KOSTEN

Die zweijährige Fortbildung kostet für Mitglieder im Pomologen-Verein e.V., mit Unterbringung und Vollverpflegung 3420 €, für Nicht-Mitglieder 3600 €. Zahlung in Raten ist möglich. Für die Prüfung fallen extra Kosten von 230 € an, inkl. Übernachtung und Vollverpflegung.

## TERMINE UND ANMELDUNG

Die Fortbildung startet im November, Anmeldeschluss ist der 1. September. Die neun Module gehen jeweils über 3-4 Tage und finden in zwei festen Gruppen statt, einmal am Wochenende (i.d.R. Fr.-So.) und einmal Werktags (i.d.R. Mo.-Mi.).

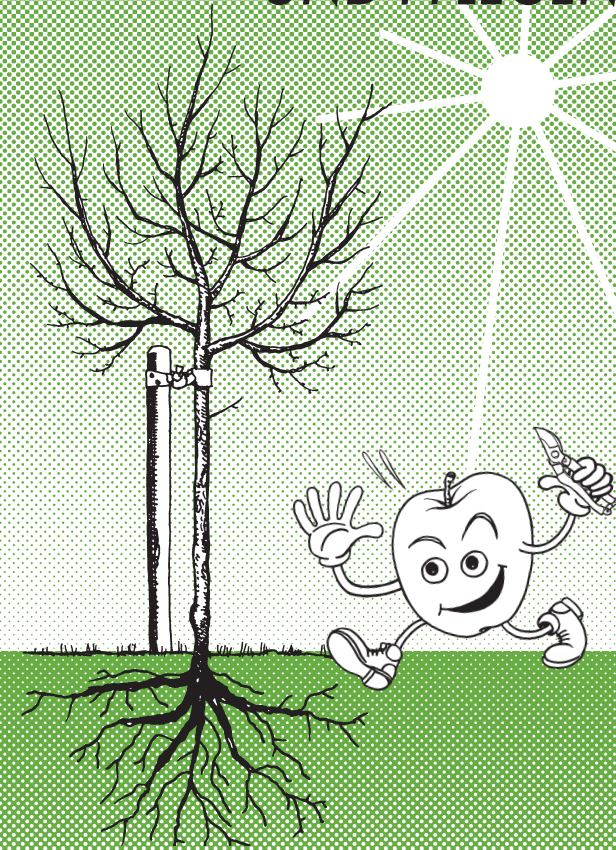
Die Prüfung erfolgt auf Wunsch im Anschluss an das letzte Modul. Sowohl die Termine der jeweiligen Gruppe, also auch die Anmeldung finden sich auf unserer Website:

[www.obstbaumpflege-fortbildung.de](http://www.obstbaumpflege-fortbildung.de)

## KONTAKT

Jan Bade, Telefon: 05605-800775  
obstgehoeelpflege@obstmanufaktur.com

# OBSTBÄUME ERHALTEN, NUTZEN UND PFLEGEN.



## FORTBILDUNG OBSTBAUMPFLEGE



Arbeitsgruppe  
Obstgehölzpflege des  
Pomologen-Vereins e.V.



### **Modul 1: Allgemeine Grundlagen, Pflanzung**

- Kulturgeschichte des Obstbaus
- Biologie des Obstbaumes
- Planung einer Streuobstwiese
- Baumpflanzung in Theorie und Praxis
- Bodenkunde

### **Modul 2: Grundlagen der Jungbaumerziehung**

- Wachstumsgesetze
- Schnittzeitpunkt, Schnittführung, Wundverheilung
- Kronenaufbau, Oeschbergsschnitt
- Praktischer Erziehungschnitt vom 1. bis 8. Standjahr (erster Schnitt des eigenen Baumes)

### **Modul 3: Veredlung**

- Veredlungstechniken
- Unterlagen: Eigenschaften und Eignung
- Gewinnung und Aufbewahrung von Edelreisern
- (Nach-) Behandlung veredelter Gehölze

### **Modul 4: Sommer in der Obstwiese**

- Wichtige Schadorganismen für den Streuobstbau erkennen und regulieren
- Befruchtungsbiologie, Bestäubung, (Wild-) Bienen
- Ökologie der Streuobstwiese
- Wiesenkunde: Pflege, Neuanlage, Zeigerpflanzen

### **Modul 5: Jungbaumschnitt II**

- Erziehung von 8-15 jährigen Oeschbergkronen
- Übergang von der Jugend- in die Ertragsphase des Baumes
- Besonderheiten unterschiedlicher Arten und Sorten
- Hinweise aus der Baumstatik zur Obstbaumpflege
- Pflanzenhormone und ihre Wirkungen
- Ausführliche Schnittpraxis (zweiter Schnitt des eigenen Baumes)

### **Modul 6: Schnitt und Pflege alter Bäume**

- Besonderheiten der Pflege alter Bäume
- Baumdiagnose (Baumansprache)
- Pflegeziele und Schnittmaßnahmen
- Holzzersetzende Pilze in der Obstbaumpflege
- Ausführliche Schnittpraxis (Modul geht über vier Tage)

### **Modul 7: Schnitt des Steinobstes**

- Physiologische Grundlagen
- Probleme der Wundheilung
- Besonderheiten von Süßkirsche und Pflaume

### **Modul 8: Pomologie und Baumgesundheit**

- Einführung in die Sortenbestimmung / Sortenkunde
- Thematische Führung durch den Apfel- und Birnensortengarten mit Verkostung
- Einfluss der Sortenwahl auf Gesundheit und Vitalität der Bäume

### **Modul 9: Jungbaumschnitt III / Kronenumstellung**

- Umstellung von Jungbäumen, die bisher nicht nach dem Oeschbergssystem erzogen wurden
- Dritter Schnitt des eigenen Baumes
- Rechtliche Bestimmungen in der Obstbaumpflege
- Abschlussfeier

### **Zusätzliche Angebote**

Um die zweijährige Fortbildung zu ergänzen bzw. zu vertiefen, werden auf unserer Website folgende Zusatzmodule angeboten:

- Schnittwoche – Obstbaumschnitt in der Praxis vertiefen
- Schnitt des Steinobstes
- Boden und Wiesenpflege
- Zugangstechnik in Obstbäume
- Birnenseminar
- Agroforstsysteme